

## — 300 —

brief. Dirre brief wart gegeben ze Friburg, in dem iare, do man zalte von got's geburte, drüzechen hundert iar, vnd drü vnd drißig iar, an vnserre fromen abent der jüngern.

Wir Johannes von Eptingen, dem man spricht Spengelin, vnd Hartmann von Masemünster, ritter, ratlüte dez hochgeborenen herren Marggrafe Rudolfs genant Hesse, herren zu Baden, vnd frome Johann von Mondligart, Margrefin zu Baden, finer ehlichen fromen, von der sache wegen, so si hant zu schaffende mit den burgern von Friburg. Da dunket vns recht, vmb die zwene knechte von Friburg, die die vorgenant vnser frome in iren schirm genomen hatte, den genomen wart etwaz dez iren, vnd och andern iren burgern von Friburg, alse si klageten der vorgenanten vnserre fromen, der Margrefin wande sü si getroestet hette. Da wart das selbe gut gefüret in der egenanten vnserre frome gerichte von den, die ez nament von der wegen von Friburg vffen recht. Da sprach die egenante vnser frome zu den egenanten knechten von Friburg, die sie getröstet hette, swas ir behabent zu den heiligen, das dez dages üwer waz, da es üch genomen wart, ane alle geverde, daz wolte sie wiedertan haben. Da sprachent sie, sie wolten sich dar vmb beraten mit iren herren von Friburg, vnd erlehentent zwei pfert dez gutes, so in das gerichte geleit wart, vnd swurent zu den heiligen, sich vnd die pfert wider mit gedinge zu entwurtende, vnd dez nüt getan hant. Da von so dünket vns die vorgenant ratlüte recht, wande die vorgenant vnser frome gehorsam was, inen wider zu tunde, waz si zu den heiligen behebet hetten, daz ir were gesin, alse da vor geschriben stat, vnd sie ouch gesworn hetten zu den heiligen, sich vnd die pfert wider zu entwurtende, vnd dez nüt getan hant, in den ziken vnd in dem gerichte, da daz gut in geleit wart vffen recht, vnd so lange gebeitet hant, daz die gerichte vergangen sind vnd verlossen, vnd daz die güter mit vrtail dem gefallen